

PBL-Problem entwickeln: Vom Thema zum echten Lernproblem

Ein kompaktes Raster für Wissenslücke, plausible Deutungen, Lernfragen und Entscheidungsspielraum.

DIE KERNIDEE

Ein PBL-Problem ist mehr als eine Aufgabe mit einem Problemtext. Es muss eine echte Wissenslücke öffnen, mehrere plausible Deutungen zulassen und Lernende dazu bringen, eigene Fragen zu entwickeln.

1

Vom Thema zum Problem in fünf Schritten

1

Eine glaubwürdige Ausgangssituation wählen

Beginne nicht mit einem Thema, sondern mit einer Situation, in der etwas erklärt, entschieden oder gelöst werden muss.

2

Eine echte Wissenslücke einbauen

Frage dich: Welche fachliche Information fehlt den Lernenden, damit sie sinnvoll weiterkommen können?

3

Mehrere plausible Deutungen zulassen

Mindestens zwei Erklärungen oder Lösungswege sollten zunächst vernünftig erscheinen. So entsteht Anlass zum Prüfen statt bloßem Raten.

4

Lernfragen offenlassen

Gib nicht alle relevanten Fragen vor. Die Gruppe sollte selbst klären müssen, was sie noch wissen, recherchieren oder prüfen muss.

5

Entscheidungsspielraum sichern

Das Problem sollte nicht auf eine einzige erwartete Antwort zulaufen. Wichtig ist, dass Lösungen begründet und mit neuem Wissen abgesichert werden.

PBL prüfen: Ist das wirklich ein Lernproblem?

Der Kurzcheck zeigt, ob dein Entwurf echte Problemanalyse auslöst oder den Denkweg bereits vorgibt.

2

Der Kurzcheck

A Das Problem steht am Anfang

Müssen Lernende zuerst die Situation verstehen, bevor Fachwissen aufgebaut wird?

B Wissen fehlt wirklich

Gibt es Informationen oder Konzepte, die für eine tragfähige Lösung erst noch erarbeitet werden müssen?

C Mehrere Wege sind plausibel

Kann die Gruppe zunächst verschiedene Ursachen, Erklärungen oder Lösungen vertreten?

D Lernfragen entstehen selbst

Müssen Lernende eigene Fragen formulieren, statt nur eine vorgegebene Liste abzuarbeiten?

E Material liefert keine Lösung

Unterstützen Quellen und Daten die Recherche, ohne den Denkweg bereits vollständig vorzugeben?

F Neue Erkenntnisse verändern die Lösung

Muss die Gruppe nach der Recherche ihre erste Erklärung prüfen, verändern oder verwerfen?

SCHNELLTEST: ECHTES PBL ODER NUR PROBLEMTXT?

Wenn Lernende die Lösung mit vorhandenem Wissen sofort nennen können oder nur vorgegebene Fragen abarbeiten, fehlt der eigentliche PBL-Kern. Überarbeite dann zuerst Wissenslücke, Deutungsvielfalt und offene Lernfragen.

Nächster Schritt: Markiere eine echte Wissenslücke und zwei plausible Anfangsdeutungen in deinem Entwurf.